

Geopyxis carbonaria (A. + S. ex Fr.) Sacc., Kohlenbecherling = Pézize des charbonnières

Autor(en): **Kobler, B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **60 (1982)**

Heft 9/10

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937248>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geopyxis carbonaria (A. + S. ex Fr.) Sacc., Kohlenbecherling

Fam.: *Humariaceae*

Fruchtkörper: regelmässig schüssel- bis napfförmig, 5–20 mm, mit oft im Substrat eingesenktem kleinen Stiel. Fruchtschicht ockerbraun bis rötlichbraun. Aussenseite gleichfarben, Rand weisslich flockig gekerbt.

Sporen: elliptisch, glatt, hyalin, 12–15 × 6–8 µm.

Standort: Auf Brandstellen, einzeln bis gesellig, Mai bis Oktober.

B. Kobler

Geopyxis carbonaria (A. + S. ex Fr.) Sacc., Pézize des charbonnières

Fam.: *Humariacées*

Fructification: régulièrement acétabulée ou en coupe, diamètre 5–20 mm, souvent munie d'un pied court enfoui dans le substrat. Surface hyméniale brun ocre à brun rougeâtre. Surface externe concolore, à marge crénelée de flocons blanchâtres.

Spores: elliptiques, lisses, hyalines, 12–15 × 6–8 µm.

Habitat: sur places à feu, isolée ou en groupe, de mai à octobre. (Trad.: F. Brunelli)

Geopyxis carbonaria (A. + S. ex Fr.) Sacc.

Fam.: *Humariaceae*

Ricettacolo: da regolarmente ciatiforme fino a forma di scodella, 5–20 mm, sovente con un piccolo gambo immerso nel substrato. Imenoforo da bruno ocre a bruno rossiccio. Superficie esterna concolore, orlo con fiocchi biancastri-intagliato.

Spore: ellittiche, lisce, ialine, 12–15 × 6–8 µm.

Habitat: in luoghi bruciati, isolata o gregaria, da maggio a ottobre. (Trad.: E. Zenone)



Geopyxis carbonaria (A & S ex Fr.) Sacc., Kohlenbecherling
Foto: F. Waldvogel, Uetikon a.S.